



**Information zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten
von Personalbewerbungen
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG
Stand 12.02.2026**

Sehr geehrte Bewerberinnen und Bewerber,

wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Genossenschaft interessieren und sich für eine Stelle bei uns bewerben bzw. beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung mitteilen.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den aktuell gültigen Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG
Storkower Straße 209, 10369 Berlin
Vorstand: Daniel Schuster, Ines Zessin
Tel.: 030 42202 / 200, E-Mail: info@wgf.de

Wer ist Datenschutzbeauftragter?

Die Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG hat einen externen betrieblichen Datenschutzbeauftragten bestellt. Sie können mit dem Datenschutzbeauftragten über diese Wege Kontakt aufnehmen:

DOMUS Consult Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH
Schornsteinfegergasse 13, 14482 Potsdam-Babelsberg
Tel.: 0331 / 74330-0, E-Mail: datenschutz@domusconsult.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unseren Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Darunter zählen zum einen allgemeine Daten zu Ihrer Person (z. B. Name, Anschrift und Kontaktdaten), Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation, zur Schulausbildung, zur beruflichen Weiterbildung und alle weiteren Angaben, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung übermitteln bzw. übermittelt haben oder dabei entstehen (z. B. Gesprächsnotizen).

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.



Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach sechs Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf des vereinbarten Zeitraums oder bei Widerruf gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens die Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

Wer erhält Kenntnis von Ihren Daten?

Ihre Bewerberdaten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte.

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung zunächst im Geschäftsführer- und Personalbereich bearbeitet, d. h. geöffnet und gesichtet. Anschließend wird der weitere Ablauf auf fachlicher Ebene abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diesen für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten Ihrer Bewerbung verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in unserem Unternehmen verarbeitet. Dabei nutzen wir unter Umständen Systeme von Dienstleistern zur Verwaltung der Daten; mit diesen Dienstleistern sind datenschutzrechtlich geprüfte Verträge abgeschlossen. Eine Übermittlung der Daten an Dritte oder in ein Drittland findet nicht statt.

Wird eine automatisierte Entscheidungsfindung durchgeführt?

Zur Begründung oder Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses führen wir keine ausschließlich automatisierten Entscheidungsfindungen und kein Profiling durch.

Welche Rechte haben Sie als betroffene Person?

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie uns gegenüber Ihre Datenschutzrechte geltend machen. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO zu. Dazu können Sie die Einschränkung der Datenverarbeitung nach Art. 18 DSGVO verlangen und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einlegen. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).



Ihre Anträge über die Ausübung Ihrer Rechte sollten nach Möglichkeit schriftlich an die oben angegebene Anschrift gesendet werden.

Welche Pflichten haben Sie zur Bereitstellung Ihrer Daten?

Wir erheben nur die Daten, die für den Bewerbungsprozess erforderlich sind. Die Bereitstellung dieser Daten Ihrerseits ist notwendig, um Ihre Bewerbung entsprechend bearbeiten zu können. Ohne Angaben der Daten ist eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren und ggf. der Abschluss eines Anstellungsvertrages nicht möglich.

Welche Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO haben Sie?

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO oder Art. 6 Abs. 1 e DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Die Voraussetzung ist allerdings, dass für Ihren Widerspruch Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation ergeben.

Wenn Sie einen Widerspruch einlegen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Darüber hinaus haben Sie das Recht Ihre Bewerbung jederzeit zurückzuziehen. Den Widerspruch können Sie formfrei und schriftlich an die oben angegebene Anschrift richten.